

Weckruf – Antwort Bundeskanzleramt

Vorbemerkung: Da ich von der Arbeitsebene des Bundeskanzleramts keine Antwort erhalten habe, habe ich mich am 5.9.2015 direkt an den Chef des Bundeskanzleramts gewandt. Dies hat zu der nachstehenden Antwort geführt:

*Sehr geehrter Herr Hildebrandt,*

*vielen Dank für Ihre E-Mail vom 5. September 2015 an Herrn Bundesminister Peter Altmaier, mit dem Sie Ihren Weckruf „Ein Plädoyer für die Zukunftsfähigkeit“ übersenden. Ich bin gebeten worden, Ihnen zu antworten. Leider ist es dem Bundesminister aufgrund der Vielzahl hier eingehender Briefe nicht möglich, in jedem Falle persönlich zu antworten.*

*Um die von Ihnen beschriebene Wiederholung eines „Griechenlanddramas“ zu vermeiden, gilt es an der Ursache der europäischen Staatsschuldenkrise anzusetzen: Der fehlenden Regeltreue. Dazu wurde in den letzten Jahren bereits an vielen Stellen der Stabilitäts- und Wachstumspakt gestärkt. Die Bundesregierung setzt sich für eine kluge Weiterentwicklung des Ordnungsrahmens im Euroraum ein und dringt auf die konsequente Einhaltung der gestärkten Regeln. Für Ihre Anregungen, wie diese Weiterentwicklung aussehen könnte, danken wir Ihnen. Wir werden sie prüfen und im Sinne des von Ihnen genannten Ziels eines starken und handlungsfähigen Europas berücksichtigen.*

*Mit freundlichen Grüßen*

*Dr. Holger Niermann*

(Der Verfasser leitet das Referat 411 "Wirtschaftspolitische Grundsatzfragen, Wirtschaftsentwicklung, Sonderaufgaben" im Bundeskanzleramt)